Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 45

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahre fanden im Innern ber Rirche ziemlich burchgreifende Erneuerungen ftatt, und jest find ichon wieder folche nötig. Die Kirchgemeinde hat den erforderlichen Kredit am 3. bies bewilligt.

Soulhausbau. Die Schulgemeinde Oberwinterthur hat ben Bau eines Schulhaufes mit vier Schulzimmern beichlossen. Als Plat ift die Grüze bestimmt.

Shulhausbau Cichberg (St. Gall.) Die Schulgenoffenversammlung in Gichberg beschloß fozusagen einstimmig, ben Schulhaus Reubau auf einer Anhöhe bei der Rirche aufzuführen. Desgleichen murben Befchlüffe gefaßt, betr. ben Umbau des alten Schulhauses am Härdli zu Lehrerwohnungen und Amtslotalitäten.

Rathausbau Weinfelden. Die Munizipalgemeinde Beinfelben hat den Bau eines neuen Rathauses beschloffen.

Die Eisenbahnbrude über die Thur bei Lutisburg. bie fogen. Suggenlochbrude, wirb, wie andere Gifenbahn-bruden, bebeutend verstartt. Un biefer Brude follen über 100,000 Franken verbaut werben.

Neues Wafferwert. Mois Sof, Muller, in 3wingen, Ifibor Studer, Raffaverwalter, in Laufen und Ronforten find willens, bas an Alois Sof im Mai 1894 fonzeifionierte Stauwehr in ber Birs, bei ben Birsmatten, Zwingenbann gu erhöhen wie folgt: Das icon beftebenbe Stauwehr foll um 35 cm fest und 50 cm automatisch erhöht werden, um der Birs bei mittlerem Wafferstaude cirta vier Aubitmeter Waffer per Setunde zu entnehmen. Diefe Waffertraft foll an Ort und Stelle zum Betrieb einer Bortlandcement= fabrit und Fruchtmühle berwenbet werden. Der Ginlauftanal wird 220 Meter lang und 7 Meter breit und ber Auslaufstanal 30 Meter lang und 8 Meter breit erftellt werden.

Rollbahnen, Baumaterial Transportgeleife u. Wagen'ic. Unter Bezugnahme auf ben in letter und vorletter Rummer b. Bl. ericienenen illuftrierten Artifel über dies Thema wird uns zu Sanden unserer Lefer mitgeteilt, daß die einschlägigen Grzeugniffe ber Maschinenfabrit A. Dehler u. Co. in Maran (Gruppe 34, Transportmittel und Berkehrswesen) an der letten schweizerischen Landesausstellung in Genf von ber Jury mit der goldenen Medaille ausgezeichnet wurden. Die gleiche Firma erhielt in den übrigen beschickten Gruppen noch 3 filberne Medaillen und eine Chrenmelbung.

Die fantonale bernifche Baudireftion ift vom Regierungsrat zum Ankauf einer Dampfftraßenwalze für 14,500 Franken ermächtigt worden. Es wird damit einem Bunfche namentlich bes Jura um beffern Strafenunterhalt Rechnung

Der Solothurner Regierungsrat hat zum folothurnischen Ratastergeometer u. Rulturtechniter Sans Ubt, Konfordate= geometer in Sumiswald, gewählt. Den letten Kantonsratsverhandlungen zufolge durfte eine feiner erften Sauptaufgaben die sein, in der industriellen und landwirtschaftlichen Sypothekar= verschuldung eine Ausscheidung zu treffen.

- † Angelo Greppi, Baumeifter und Runftsteinfabritant, in Burich, ftarb 45 Jahre alt, an einer Lungenentzundung, eben als in feinem großen Bauquartier beim Bahnhof Enge bie Aufrichtfahne auf die ersten 2 Häuser gesteckt worden war.
- + Adolph Baer, Chef der Gifenhandlung Baer u. Co. zur Gifenhalle in Zürich ftarb plöglich, erft etwa 40 Jahre alt, infolge einer Blutvergiftung, die er fich durch eine kleine Rigung an roftigem Gifen zugezogen, nachdem er 10 Tage porher vor einer Blutvergiftung furiert worden war, die ihm eine kleine Bermundung mit einer Rupferplatte zugefügt hatte. Die Trauer um ben wadern Mann ift eine allgemeine.
- † 3. Cavallasca, Baumeifter, in Badensweil ftarb am 18. dies Monats im Alter von 66 Jahren. Er war ein fehr tüchtiger Fachmann und beliebter Burger, ber fich besonders auch um bas Zustandetommen ber tatholischen Rirche in Babensweil verdient gemacht hat.

Wildbachverbauung in Obwalden. In Bollziehung des Landsgemeindebeschluffes vom 30. April 1893 beauftragt bie Regierung bas Baubepartement, mit ben technifchen Borarbeiten für die mit Bundessubvention auszuführende Ber= bauung ber großen Schlieren zwischen Alpnach und Sarnen zu beginnen. Der Roftenvoranschlag beträgt Fr. 320,000.

Wafferberforgungsprojett für die oberen Bodenfeegemeinden. In Goldach referierte Gemeindeammann Sirt von horn über das Projett einer neuen Bafferver= forgung für die Gemeinden Sorn, Tübach u. Goldach, eventuell auch Rorichach, Steinach und Arbon. Das obgenannte Projett fieht ein Bumpwert nebft Filteranlage in horn bor, bon wo aus das Waffer birett in bas gange Röhrennetz geleitet wird und alsdann fich in ein Refervoir auf der Sohe von Meggenhausen, oberhalb der Blumenhalde, ergießt, wodurch das Waffer eine beständige Girkulation er= halt und somit immer flar und frifch vorhanden ift. Der Rostenvoranschlag hiefur beläuft fich auf 250,000 Fr. und es foll bamit ein Bert geschaffen werden, womit die betr. Gemeinden für alle Zeiten und für jeden Zwed mit Baffer hinreichend verforgt fein wurden. Das Unternehmen foll ge= noffenschaftlich von den Gemeinden betrieben werben, welche lettere nur für das bereits gezeichnete Garantiekapital ein= zufteben hätten.

Gine intereffante Borrichtung jur Gisbereitung ift in ber Winkelriedstraße in Lugern zu jehen. Gin Solggeruft wird mit Baffer von ber ftabtifchen Leitung bertefelt; es bilben sich gewaltige Eiszapfen, Stalaktiten vergleichbar, die zur tompatten Maffe zusammenwachsen, welche zerfägt wird.

Weltausstellung in Bruffel. Um 27. April 1897 be= ginnt in Bruffel eine Beltausftellung, bie gewiffermaßen ein Borfpiel ber großen Barifer Weltausftellung vom Jahre 1900 sein will. In der Ausstellung in Bruffel ift der Schweiz ein Flächenraum von 1400 Quadratmeter gur Berfügung geftellt worden und die belgischen Ronfuln in ber Schweiz laben bie ichweizerischen Industriellen ein, fich recht gahlreich in Bruffel einzufinden. Es wird in der Ginladung ausge= führt, bag Belgien für folgende ich meigerische Bro= dutte ein Absatgebiet werden konnte: Mufitogen, Brazifions= instrumente. Solgichaiperet, Produtte ber graphischen und photographischen Kunfte, pharmazeutische Produkte, Email, goldene Retten, Lugusuhren, Seibe, Stidereien, Beine, Biqueure; Zuderwaren, Konferben, Weichkafe 2c. Außerdem follten auch Sarttafe, tondenfierte und fterilifierte Milch, Chocolade, Kirschwaffer, gewöhnliche Uhren nach Anficht bes ermähnten Rommiffartates von ber Schweiz ausgestellt werben.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gräfis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die e eentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

771. Ein unbemittelter Mann fucht fofort behufs Musbeutung einer der großartigften Erfindungen im Mafchinenbau (Colzbearbeitungsmaschinen) einen ftillen Unteilhaber. Ber ift geneigt, eingutreten ? Event. murbe biefelbe auch fäuflich abgetreteu.

806. Beiß jemand einen größeren Ort, wo fichere Exiftens

für einen tüchtigen Uhrmacher ist?

807. Beldes Geschäft liefert Lotapparate, um Bandfageblätter zu löten? Offerten an J. J. Meger-Nüesch, Stangenhand. lung in Schaffhausen.

Belche Fabrif erstellt Hochdruckturbinen von 20 Pferdefräften unter Garantie und zu welchem Preis, oder wäre eine gut erhaltene zu taufen?

809. Welche Schweizerfirmen liefern Warmwaffer- und Dampfheizungen bewährter Spfteme für Billen? Aussicht für größere

Ausland-Auftrage. 810. Ber liefert Zinnröhren, mit Kollophonium ausgegoffen, für Lötzwede, fpeziell für Gleftrotechnifer?

811. Man ift willens, eine gewöhnliche Bretter- und Bauholzfäge nebft Fraife zu erstellen an einem Bache, welcher auf eine

Bange von 91 m annahernd 9 m Gefall hat und 2500 Minutenliter liefert. Um aber nicht gefehlt zu ichaffen, möchte ich Fach-männer um gutigen Aufschluß bitten: Wie viele Pferdefrafte foll eine diesem Zweck entsprechende Turbine haben? (Event. wo mare eine solche, wenn auch gebrauchte, jedoch mit Garantie zu verkaufen? Wie weite Eisenröhren von der Turbine bis zum Reservoir, das auf die Mitte der Leitung auf 6 m höbedruck vorgesehen ist, sind gu verwenden? (Wäre auch Käufer von solgen). Gütige Auskunst in diesem Blatte oder durch die Expedition werden zum voraus bestens verdankt. Da ich noch keine Anschaffungen getrossen, könnte unter Umständen die ganze Anlage mit Sägewerk übernommen werden.

812. Ber ware im Falle, einen eifernen altern Gartenhag zu verkaufen, 17—20 lid. Meter lang, mit Thuren, auf Sodel zu fegen?

813. Gebrauche zu meinem Reubau cirta 500 m2 Randsichindeln aus gutem Bergholz. Gest. Offerten per m2 mit und ohne Unichlagen erbeten an &. Häfely, Davos-Blat.

814. Wer fonnte einer mech. Schlofferei gur befferen Mus. nütung einer englischen Drehbant Arbeit gumenden ? Prompte, Be-

Dienung würde zugefichert.

Ein 9 m langer und 5 m breiter Raum ift mit I. Balten Rr. 15, mit Cementbeton dazwischen, bededt. Die 12 Stud IBalfen liegen an den Längsseiten auf in einer Entfernung von 75 cm. Mit wie viel Kilozentner darf biefe Fläche ohne Gefahr belastet werden a) bei gleichmäßiger Belastung auf der ganzen Fläche, b) bei Belastung der beiden Längsseiten entlang und wenn in der Mitte durch 1/3 der Fläche unbelastet bleibt? Welche Rechnungssormel wird bei Berechnung für Belastung derartiger Flächen angewendet?

816. Beldes ift bas befte Mittel, um ftart verroftetes Gifen

jonell und grindlich zu reinigen, ohne daß dieses dadurch beschädigt wird und wer liefert solches Mittel billig und gut?
817. Welches Geschäft würde in eine kleinere mech. Schlosserei Arbeit in Accord abgeben, fei es jest ober später? Es würde event. auch ein Patentartikel übernommen. Dreharbeit kann übernommen

818. Belche leiftungsfähige Schreinerei, murbe einen gut bezahlten Patentartifel zur Fabrikation und fortwährenden Lieferung übernehmen? Offerten unter Rr. 818 befördert die Expedition dieses Blattes.

819. Ber liefert Plane und gibt nähere Auskunft über fontinuierliche Defen zum Kalkbrennen?
820. Welcher Fabrikant liefert kleine Röhlifpiele für Familien. girtel, ahnlich benjenigen in ben Rurfalen, nur viel fleiner, und auch Rouletten?

821. Ber fertigt gebrannte Figuren auf weiße Füllungen? 822. In welchem Orte, an der Bahn gelegen, fonnte fich

ein tüchtiger soliber Spengler niederlussen?
823. Ber sabriziert ober lie'ert Begamo d?

824. Ich habe in meiner Gerberei 6 große Fässer in der Erde eingegraben und möchte eine Pumpe anlegen, mit welcher ich abwechselnd jedes Faß ausleeren, aber auch durch die gleichen Röhren die Fässer wieder mit der Pumpe füllen könnte, ohne die Röhren zu wechseln, ober aus einem Fag bas Baffer gieben und in ein anderes Fag daneben hineinpumpen. Wer fonnte folche Inftallation machen?

825. Ber fonnte einer guteingerichteten mechanischen Bert.

ftatt Arbeit in Accord geben?

826. Ber liefert fertige, ftart geschweifte Gartenmöbel (Bante) mit schmiedeisernen Gestellen mit schmalen Solzleisten oder eventuell nur die Eisengestelle? 827. Ber liefert Babeeinrichtungen, speziell Babeftühle mit

Gasfeuerung? 828. Welches System von Turbinen für eine Sägerei mit 300 Setundenliter Baffer auf 6 Meter Gefall burfte bas zwed-mäßigfte fein, event. welche Firma wurde eine folche erstellen ?

Belche Firma fabriziert Sagenschnure?

Beldes Engros. Gefcaft murde den Alleinverfauf für 830. die ganze Schweiz für eiserne zusammenlegbare Treppen über-

831. Wer ist geneigt, sich an sensationeller Ersindung (Maschine) sinanziell zu beteiligen betr. Patentankaufs?
832. Läßt sich ein gut reguliertes Wasserrad zur Erzeugung von elektrischem Licht für eine kleinere Unlage verwenden oder ist absolut eine Turbine ersorderlich? Wie viele Flammen rechnet man per Pferdefraft? Baren vielleicht altere gut erhaltene Mafchinen gu vertaufen? Wer wurde folche Ginrichtungen übernehmen?

833. Wer hatte eine noch gut erhaltene Frafe, wenn möglich mit Laufwagen (zum Pallisabenschneiben) abzugeben?

834. Wer fabriziert und ist leistungsfähig in überzogenen,

resp. gewobenen Gummibandern?
835. Welches Geschäft besaßt sich mit Ansertigung von Blechenlindern für Bierpressionen von 1 m höhe und 35 cm Durchmeffer, gestemmt und genietet, ober wer wurde hiezu die gepreften Dedel und Boben liefern ?

Antworten.

Auf Frage 761. ausgezeichneten Gips. Monfieur Dubuis in Ber (Baud) liefert

Auf Frage 764. Sobelbant-Schrauben, fowie Breffen- und Bagenspannschrauben fabriziere ich als Spezialität in schönster. Musführung und zu billigften Breifen. Abam Dberer, mech. Bert-

Auf Fragen 773 und 775. Bei mir könnte ein Lehrjunge sofort eintreten. D. Elsner, Beg (Baub).

Auf Frage 777. Spezielle Zeichnungen für Bagenbau können gegen Entschäbigung von uns angesertigt werden. Gebr. Seis, Bagenbauer, Emmishofen. In fernern können Sie solche von Gallai, Postwagenzeichner in Bern, beziehen.

197 Auf Frage 779. Wenn Sie beweisen fonnen, bag Sie biefe Sägeblatthalter icon früher herstellten, bann brauchen Sie bloß die Löschung des Katentes zu beantragen, welche unzweifelhaft erfolgt; daß Sie die noch von damals vorrätigen Blätter verkaufen durfen, ist selbstverständlich. Auf "Bekanntes" gibt es keinen Batentschutz, es ist unlauterer Wettbewerb, der von jedem Interesfierten energisch zurückgewiesen werden follte.

Auf Frage 780. Da muffen Sie fich jedenfalls an eine Geigenfabrit oder Musikinstrumentenhandlung wenden, 3. B. Zuft

in Zürich, Lütscha in Zürich 20.

"Auf Frage **780.** Ich wäre im Kall, Darmsaiten abzugeben, am, Stück abgepaßt. G. A. Diethelm, Drechslerei, Lachen (Schwyz).

Auf Frage **780.** Bielleicht die Spindel Saitenfabrit Martin Hefti in Schwanden (Glarus).

Auf Frage 781. Unterzeichneter liefert + patentierte Holz-ichindesspalimaschinen. Bünsche mit Fragesteller in Unterhand-lung zu treten. Der Patentinhaber Gottl. Luscher, Dachbedermeister,

Dürrenafch (Margau).

Muf Frage 782. Bir bauen Maschinen zur Holzschindelfa-britation und möchten mit Fragesteller in Verbindung treten. Gehr. Hartmann, mech. Werkftätte, Flums. Muf Frage 782. Wenden Sie sich an Carl Styger, Wagner,

Schwyz.

Auf Frage 785. Aus verschiebenen Gründen nicht ausstührbar. Auf Frage 785. Bünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treteu. E. Michel, Mechanifer, Solothurn.
Auf Frage 786. Waschinen zum gründlichen Ausdämpfen und Keinigen von Fässern liefern Paravicini u. Waldner, Basel.
Auch Frage 786. Spezialisten für solche Einrichtungen, billig, F. Vormann u. Co., Zürich, Stadelhoferstr. 40. Käheres dortselbst.
I Auf Frage 786. Einrichtungen zum Ausdämpfen von Fässern liefert zu möhigem Kreise Oksor Grindat. Kunserschwied in Rief

liefert ju magigem Breife Oscar Grindat, Rupferfchmied in Biel.

Auf Frage 787. Bin im Falle, eine jolche Turbine, welche nur turze Zeit im Betrieb war, zu offerieren mit voller Garantie und wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Em.

Müller-Juder, Greifensee (3ch.) Auf Frage 788. Lieferanten von "Dodge" zweiteil. hölzernen Riemenscheiben find die Alleinverkäuser Bachofen u. Hartmann, Uster. Auf Frage 788. Hölzerne Riemenscheiben liefert billigst Albert Bidmer, Drechsler, Meiringen.

Auf Frage 789. Die beste, zwedmäßigste und billigste Jauche-pumpe liefert Albert Furrer, Winterthur, welcher mit Fragesteller

in Berbindung au treten wünscht. Auf Frage 789. Wenden Sie fich an B. Schäffer, Burich,

Seefeldstraße 111.

betrieb, die keinen Störungen ausgesett ift, ware ein Bederwerk an Retten, zu beziehen bei Dehler u. Cie., Narau, auch von einem tiichtigen Schlosser. Auf Frage 789. Gine leiftungsfähige Gullenpumpe für Rraft.

Muf Frage 792. Unterzeichneter wünscht mit Fragefteller in Berbindung ju treten. J. F. Saug, Baumaterialien engroß, Basel, Bahnhofftr. 121.

Auf Frage **792.** Die Selbstbereitung eines solchen Mittels lehre ich Sie umsonst, wenn Sie mir Ihre Abresse senden. L. Wagner, Baumeister, Wiesbaden. Aus Frage **792.** Sin Anstrick mit Antihydrin der Firma

G. A. Pestalozzi, Auf der Mauer 6, Zürich I, schütt Cementarbeiten vollständig gegen schäbliche Säureeinwirkungen.

Auf Frage 795. Es diene Ihnen, daß die Fabrifation von fraglichen Cementstein- und andern Preffen eine Spezialität der Firma Blum u. Co. in Neuveville (Bern) ift, welche folche Mafchinen

auf Lager hat und sie gerne bem Fragesteller zeigt und erklätt. Auf Frage 795. Unterzeichneter liefert Maschinen und An-leitung für die Fabrikation von Sagmehlbaufteinen. D. Elsner,

méc., Ber (Baud). Auf Frage **796**. Sich zu wenden an Fried. Krupp Gruson-werk, Magdeburg-Buckau, bezw. an dessen Generalvertreter für die Schweiz: Herrn Ed. Hanus, Rue Petitot No. 11 à Genève.

Auf Frage **797.** Bir sind im Falle, Drechslerarbeiten in jeder Holgart in schnellster und exaktester Aussührung zu liesern und ersuchen Fragesteller um gest. Zusendung der Zeichnungen behufs Preisnotierung. Zeller u. Eie., Weesen.

Auf Frage 797, Liefere Dreherarbeiten in feinem rotem Lärchenholz, sowie in Rirschbaum. A. Reimann, Davod-Blat. Auf Frage 797. Dreharbeiten und Stähe in Kirichbauml

Dreharbeiten und Stabe in Ririchbaumholz

liefert Albert Widmer, Drechsler, Meiringen. Auf Frage 798. Sich zu wenden an Fried. Krupp-Grusonmert, Magdeburg-Buchan, bezw. an dessen Generalvertreter für die Schweiz: Hern Ed. Hanns, Rue Petitot Nr. 11, à Genève. Auf Frage 799. Sich zu wenden an Hern Edouard Hanns, Rue Petitot Nr. 11, à Genève.

Sargfüße und . Griffe (filberbronziert) liefert Auf Frage 801.

3. Welter, Winterthur.
Auf Frage 801. Sargverzierungen, Sarggriffe, Sargfüße 2c. liefert G. Meyer, Eisenhandlung, Burgdorl.
Auf Frage 802. Bei 30 m Gefäll erfordert eine Pferdekraft mindestens 180 Minutenliter mit Reibungsverluft in den Röhren

noch dazu. B: Auf Frage 804. Besitze eine solche Drehbank und wünsche mit Fragesteller zu unterhandeln. X. Schuler, Wech., Brunnen.

Submissions-Anzeiger.

Bohnhand- und Schennenbau Ruftbaumen. Die Maurer-, Bimmermanns., Schreiner., Glafer., Safner., Spengler- und Grab-arbeiten für ein Bohnhaus und eine Scheune in Rugbaumen bei Offerten find herrn Ed. Drad bafelbit einzufenden bis Bülach. Offerten zum 31. Januar.

Das Graben einer 1300 m langen Bafferleitung, fowie bas Legen von ca. 1800 m Röhrenlettung. Offerten bitten bie herren Kräutli u. Pfister in Ober-Ufter einzureichen bis 31. Jan.

Die Korrektion ber Straffe 2. Klaffe Wald-Sittenberg (3ch.) Offerten Serrn Gemeinderat Krauer-Lier zur "Sommerau" in Wald einzufenden bis zum 8. Februar.

Die Gemeinde Bnoche (Unterwalben) beabfichtigt die Geeausfüllung weftlich von der Dampfichiffbrude bis jum fogen. Sagenbach. 1. Die Ausfüllung von ca. 4470 m3. Das Ausfüll-Sagenbach. 1. Die Ausfullung von ca. 4410 m. Das Ausfullungsmaterial kann vom sog. Aawasserg gratis bezogen werden. 2. Die Erstellung von ca. 123 lfd. m. Seemauer. Das bezügliche Pflichtenheft liegt auf der Gemeindekanzlei zur Sinsicht Alls, Bewerber belieben ihre Offerten entweder für die ganze Arbeit oder für jeden einzelnen Teil gesondert dem Chef des Baudepartements, Herrn Gemeindrat Melchior Frank, schriftlich einzureichen bis zum 3. Februar.

Waisenhansban in Wolhnsen. Maurer- und Zimmer-arbeiten. Bei der letztern mussen die Offerten für die Aufrichte besonders und für die Fustböden, Stiegen und Kellerthüren ebenfalls separat eingegeben werden bis den 9. Februar nächsthin auf der Gemeindefanzlei, wo die Baupläne und die bezüglichen Pflichtenheste zur Einsicht ausliegen.

Die Rafereigenoffenichaft Grabenmatt, Gemeinde Laupers. wyl, ift vorhabens, ein neues **Rasereigebande** erbauen zu lassen. Die daherigen Arbeiten sind: Maurers, Zimmermannss, Schreiners, Schmieds und Schlossers, Gipsers, Bedachungss und Spenglerarbeiten. Angebote in Prozenten unter dem Voranschlag können sowohl sür dingebote in Prozenten unter vem Sotuniquing tonnen jeden, bie einzelnen Arbeiten als für Uebernahme des ganzen Baues bis und mit dem 10. Februar nächstehn bei dem Krästbenten ber Baukommission, Hrn. Müller Studer beir Neumühle, bei welchem Plan
und Boranschlag aufgelegt sind, schriftlich eingereicht werden.

Brudenbaute. Der Gemeinderat Matt (Glarus) ift im Falle, eine 2,1 m breite und im Licht 18 m lange eiferne Brude über ben Sernft erstellen zu lassen. Uebernahmsofferten 1. für die Eisenkonstruktion einer Fahrbrucke, fertig montiert

und angestrichen,

2. fur die Eisenkonstruktion zur Ueberführung einer Hydrankensleitung, fertig montiert und angestrichen, und

3. für die erforderliche Maurerarbeit (Erstellung eines neuen

und Verstärkung eines alten Brüdensages), find bis 31. Januar unter Bezeichnung "Eisenbrucke" bezw. "Brückenfage" verschloffen an Berrn Gemeindeprafident 3. Babler eingufenden, wo inzwischen auch Plan und Uebernahmsbedingungen eingefehen werben fonnen.

Abtragen der alten gedeckten Brücke über die Keuß bei Attinghausen, sowie die Exstellung einer Rotbrücke von 44,65 m Länge und 2,60 m Fahrbahnbreite. Berschlossene Offerten mit der Ausschlicht, Attinghauser Brücke" sind bis 5. Februar an den Kantonsingenieun Uri, Joh. Müller in Altdorf, einzusenden, auf beffen Bureau Affordbedingungen und Bauvorschriften, sowie Ungebote auf das Solz der alten Brude gemacht werden fonnen.

Die Rifereigesellschaft Billardle-Grand ichreibt bie Er-ftellung eines neuen Fenerherbes mit Zubehörbe aus. Darauf Reflektierende können von den Bedingungen Ginsicht nehmen bei bem Brafidenten.

Die Schützengesellschaft Ober-Gerlafingen (Solothurn) will auf den tommenden Frühling eine Bereinsfahne anschaffen. Bewerber belieben fich an herrn Lehrer L. Reinhard in dort zu wenden.

Rurhaus Elm (Rt. Glarus). Die Erde, Maurere, Cement- Steinhauer- und Zimmerarbeit, sowie die Lieferung von IBalfen wird hiemit zur freien Konfurrenz ausgeschrieben. Für obige Arbeiten werden Angebote nach Ausmaß und Einheitspreisen und auch solche für Uebernahme und Ausführung des ganzen Baues-entgegengenommen. Pläne, Bauvorschriften und Bedingungen find auf dem Bureau von S. Schmid, Architekt in Glarus, zur Einsicht aufgelegt, wo auch jede Auskunft erteilt wird. Die Uedernahmsofferten find verschlossen bis längstens den 15. Februar 1897 an den Präsidenten des Verwaltungsrafes, Herrn Oberst Rud. Gallati in Glarus, einzusenden.

Die Arbeitsleiftungen und Lieferungen für ben Unterhalt ber Dächer auf den Staatsgebäuden des Kts. Zürich. Bedingungen und Gingabeformulare konnen beim tantonalen Soch. bauamt (Obmannamt III. Stock, Zimmer Rr. 51) eingesehn beziehungsweise bezogen werden. Die schriftlichen Angebote find bis spätestens ben 6. Februar 1897 verschlossen und mit der Aufschrift: Dacher der Staatsgebaude" versehen an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Burich einzusenden.

Die Rorreftionsarbeiten am Lombach von der St. Niflaus. Die Korrettionsarbeiten am Lombach von der St. Attlausbrücke dis zur Lombachrücke auf der Merligen-Unterseen-Straße. Borausmaße: Aushub ca. 30,000 m³, Hadwert 3500 m³, Streichund Hangenhölzer 10,000 m, Mauerwert 15,000 m³, Nähere Angaben sind auf dem Bureau des Ingenieurs des 1. Bezirks in Interlaken erhältlich. Daselbst sind auch die mit der Aufschrift "Lombach-Korrektion" versehenen Angebote dis zum 28. Februar nächlich nurschlosen einzursichen nächsthin verschloffen einzureichen.

Ban der öffentlichen Guterstraße Buholz-Schwerzlen. Gemeinde Juwil (Luzern). Länge ca. 770 Meter. Uebernahmssofferten sind vis und mit 4. Februar an den Aftuar der Bautommiffion, herrn Rarl Großmann in Schwerzlen, zu richten, allwo Plan und Pflichtenheft gur Ginficht aufliegen.

Die Erds, Maurer, Steinhauer-, Jimmer-, Dachbeder-, Spengler-, Schreiner-, Schloffer-, Gipfer- und Malexarbeiten von einem neuen Gefängnisgebaube in Inter'aten. Devife on blanc können auf bem Kantonalbauamt in Bern und beim Besirksingenieur in Interlaken erhoben werden, woselbst auch die Plane und das Bedingnishest zur Einsicht ausliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift: "Angebot für Gefängnisbau in Interlaten" verfehen bis und mit bem 10. Februar nächstihm der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern posifrei und verschlossen einzureichen.

Wasserversorgung Güttingen. Erstellung eines 300 ms haltenden Doppel-Reservoirs; Liefern und Legen der Gubleitungen von 75—180 mm Lichtweite; Liefern und Versetzen der Hydranten und Schieber; Deffnen und Biedereindecken der Leitungsgraben. Pläne und Baubebingungen liegen bei Hrn. Bogt, Gemeindammann, zur gest. Einsicht auf und find Offerten bis 5. Februar 1897 ver-schlossen mit der Ausschrift "Eingabe für die Wasserversorgung" andie Bafferversorgung Güttingen (Thurgau) einzureichen.

Wasserberging Enngwiesen. 1. Die Lieserung und Legung von 225 m Gußrühren mit 100 mm Kaliber. 2. Das Ausheben und Wiedereindeden des Leitungsgrabens. Die Bauvorschriften liegen bei Herrn Vorsteher Brunner zur Einsicht offen
und sind Offerten mit der Ausschrift "Basserleitung" bis spätestensden 31. Januar Herrn Präsident G. Leemann in Langwiesen ein-

Die Lieferung der Schreib- und Zeichnungsmaterialien für die Primar- und Setundarschule, sowie der Materialien für den Arbeitsunterricht der Mädchen in der Stadt Zürich wird für die Schuljahre 1897/98 und 1898/99 zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Uebernahmsbedingungen können von Wontag den 25. Januar bis Samstag den 30. Januar, je nachmittags von 4—6 Uhr, aufder Kanzlei des Schulwesens, Bahnhofftraße 22, eingesehen werden. Schriftliche Offerten sind unter der Ausschrift "Lieferung von Schreibund Zeichnungsmaterialien", beziehungsweise "Materialien für den Arbeitsunterricht der Mädchen" bis Montag den 1. Februar dem Borftande des Schulwesens, herrn Stadtrat Grob, einzureichen.

Ansführung ber Berputy- und Gipferarbeiten, Glasarbeiten, Schreinerarbeiten jur das neue Schulhaus an der Lavaterstraße Zürich II. Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind von Montag den 25. Januar an im Hochbauamt II, Börsengebäude, 1. Stock, je von 2—5 Uhr nachmittags einzusehen und zu. beziehen. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Schulhaus Kreis II" bis 5. Februar 1897, abends 6 Uhr, an den Borstand der Abteilung I des Bauwesens, Herrn Stadtrat Sug, einzusenden.

Lieferung der Becher, Medaillen und Uhren für das bernische Kantonalschüßenseit pro 1897 in Bern. Nähere Erkundigungen erhältlich bei Notar Frutiger, Schauplatzgasse 37 daselbst. Entwürse und Offerten an den Präsidenten des Finanzkomitee, A. Bracher ebendaselbst bis 20. Februar.

Die Gemeinderäte von Kirchberg und Lütisburg laffen die Thurbrude "Muhlau" durch Unbringung eines Mitteljoches-(Pfeilers) aus holz verftarten. Plan und Baubeschrieb liegen